WARTUNGSANLEITUNG

DAN DRYER® TYP TURBO DESIGN ART.-NR. 288

Für optimalen Betrieb und eine lange Lebensdauer empfehlen wir, dass Sie das Innenleben Ihrer TURBO Händetrockner mindestens einmal im Jahr gründlich reinigen.

Gehen Sie bei der Reinigung / Wartung wie folgt vor:

Abb. 2

1. Schalten Sie den Gerätestrom ab.

2. Entfernen Sie das Gehäuse des Händetrockners durch Lösen der zwei Inbusschrauben am Boden des Gehäuses (vgl. Abb. 2). Verwenden Sie dabei den Spezial-Inbusschlüssel, denen Sie bei der Lieferung der Maschine erhalten haben u. ggfs. bei DAN DRYER bestellen können.

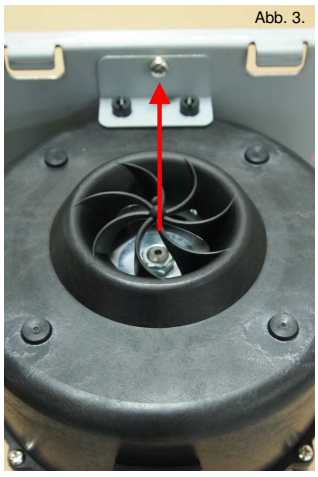
Abb. 3.

3. Entfernen Sie das Winkelband durch Lösen der in Abb. 3 markierten Schraube.

4. Lösen Sie die insgesamt vier Schrauben, die in Abb. 4A und 4B abgebildet sind. Entfernen Sie den Deckel des Gebläsegehäuses (vgl. Abb. 4C).

Abb. 4A.

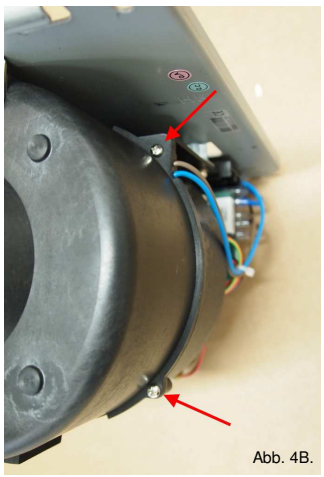
Abb. 4B.

Abb. 4C.

5. Heben Sie vorsichtig den Motor (vgl. Abb. 5A). Achten Sie dabei auf die Platzierung des Motors am Boden des Gebläsegehäuses sowie auf die Platzierung der Motorleitungen in den Schutzspuren, vgl. Abb. 5B.

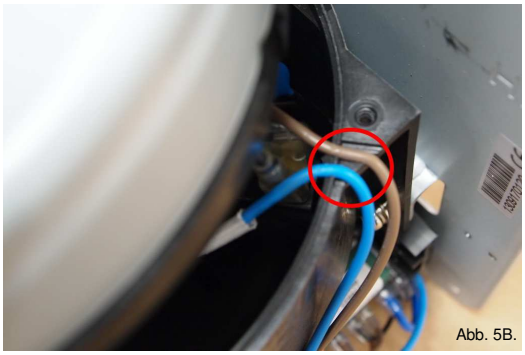
Abb. 5B.

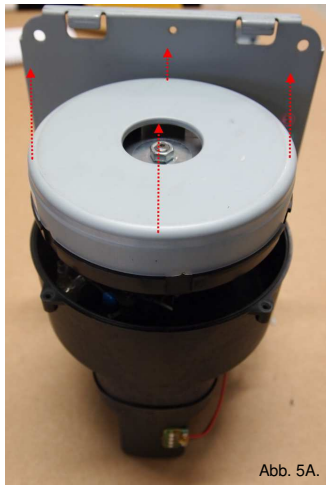
Abb. 5A.

Entfernen Sie die Motorleitungen von dem Zeitschalter (vgl. Abb. 5C oder Abb. 5D, abhängig von dem Typ des Zeitschalters). Platzieren Sie den Motor auf einem Tisch mit der Unterseite nach oben.

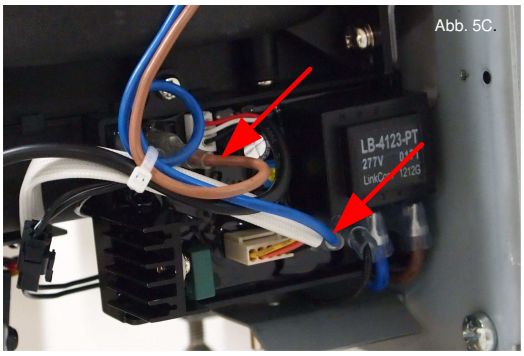

Abb. 5C.

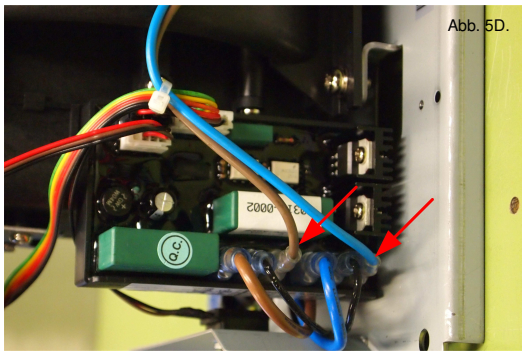
Abb. 5D.

6. Prüfen Sie, ob die Kohlebürsten abgenutzt sind und ersetzt werden müssen. Gegebenenfalls entfernen Sie die Kohlebürsten durch Lösen der in Abb. 6 gezeigten Schrauben sowie durch Entfernung der Leitungen von den Terminalen der Kohlebürsten. (Eine detaillierte Anleitung für den Austausch von Kohlebürsten kann bei DAN DRYER angefordert werden).

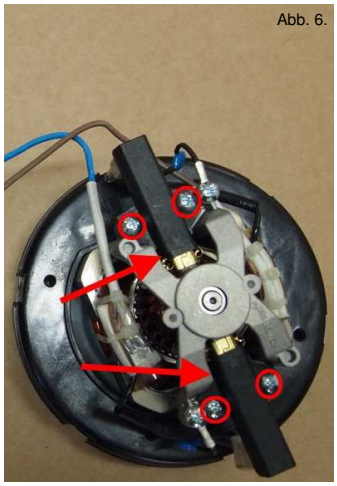
Abb. 6.

7. Verwenden Sie Druckluft (max. 8 bar) für die Entfernung von Schmutz und Kohlenstaub von dem Motor, vgl. Abb. 7. Falls Sie keine Druckluft zur Verfügung haben, können Sie die Maschine auch mit einer weichen Bürste oder vorsichtig mit einem Staubsauger reinigen.

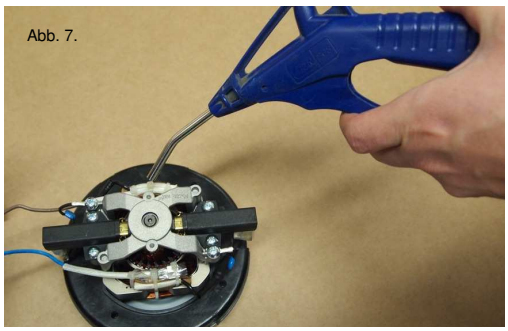
Abb. 7.

8. Verwenden Sie Druckluft für die Reinigung von sowohl dem Deckel als auch dem Boden des Gebläsegehäuses.

9. Entfernen Sie die große Gummidichtung von dem Deckel des Gebläsegehäuses (Abb. 9A). Reinigen Sie den Deckel gründlich, und entfetten Sie diesen mit Sprit oder einer anderen alkoholhaltigen Flüssigkeit. Reinigen Sie auf ähnlicher Weise die kleine Gummidichtung am Boden des Gebläsegehäuses, vgl. Abb. 9B.

10. Das Heizelement ist am Boden des Gebläsegehäuses platziert. Für die Reinigung des Heizelements, verwenden Sie von beiden Seiten max. 8 bar Druckluft (vgl. Abb. 10A + 10B). Achten Sie darauf, das Heizelement nicht zu beschädigen.

11. Platzieren Sie wieder die kleine Gummidichtung am Boden des Gebläsegehäuses. Achten, Sie darauf, diese mit der korrekten Seite nach oben zu platzieren, vgl. Abb. 11.

12. Platzieren Sie wieder den Motor am Boden des Gebläsegehäuses. Stellen Sie sicher, dass der Motor zwischen den zwei ”Gabeln” und oben auf der kleinen Gummidichtung sicher ruht (Abb.12).

13. Montieren Sie wieder die Motorleitungen auf dem Zeitschalter (vgl. Abb. 13A oder 13B, abhängig von dem Typ des Zeitschalters). Beachten Sie dabei, die Leitungen nicht zu beschädigen.

Abb. 9A.

Abb. 9B.

Abb. 10A.

Abb. 10B.

Abb. 11.

Abb. 12.

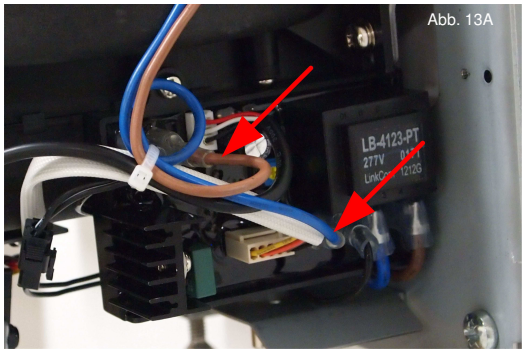
Abb. 13A

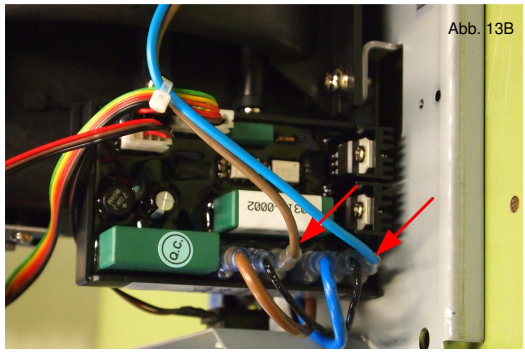
Abb. 13B

14. Platzieren Sie wieder die große Gummidichtung oben auf dem Motor, vgl. Abb. 14.

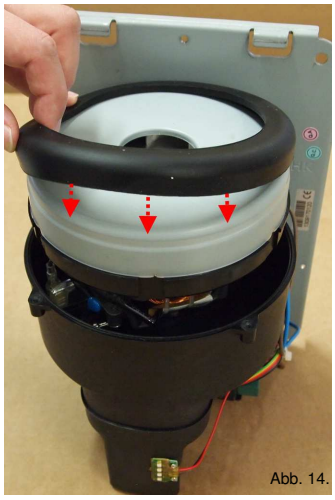
Abb. 14.

15. Montieren Sie wieder den Deckel des Gebläsegehäuses. Stellen Sie sicher, dass die Motorleitungen in den Schutzspuren sicher platziert werden, vgl. Abb. 15A.

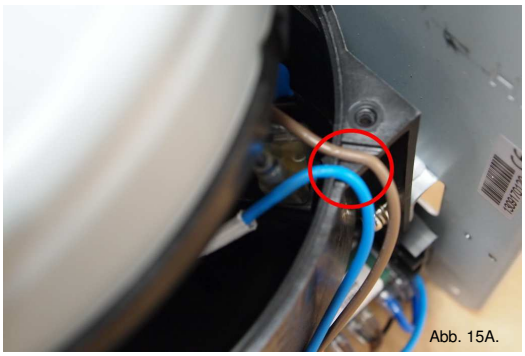
Abb. 15A.

Befestigen Sie den Deckel des Gebläsegehäuses mit den vier Schrauben - achten Sie darauf, die Schrauben nicht zu überspannen. Montieren Sie wieder das Winkelband auf der Rückseite der Maschine, vgl. Abb. 15B.

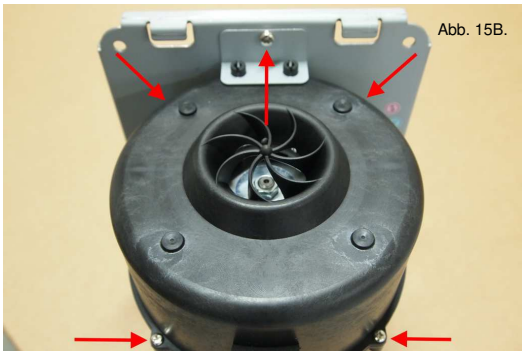
Abb. 15B.

16. Montieren Sie wieder das Gehäuse des Händetrockners, und befestigen Sie die Inbusschrauben.

17. Schalten Sie den Gerätestrom wieder ein, und lassen Sie die Maschine probelaufen.